

# Die Jugendorganisationen und die Partnerschaften Nord - Süd

Beispiel einer Nord-Süd-Partnerschaft  
des Jugendrotkreuz Kanton Zürich mit  
dem Jugendrotkreuz Kamerun

Weiterbildung 2011 SAJV

Melanie Aardalsbakke

# Ablauf

- Jugendrotkreuz Kanton Zürich
- Kontext: wie kam es zur Partnerschaft mit dem JRK Kamerun?
- Ziele des Projekts
- Planung und Organisation: Best Practices
- Evaluation und Folgeprojekt

# Jugendrotkreuz JRK Kanton Zürich

- 2006 gegründet
- Mittlerweile über 100 Freiwillige im Alter von 15 – 30 Jahren
- Acht verschiedene Aktivitäten
- Kerngruppe und Abgeordneten-System

# Kontext: Wie kam es zur Partnerschaft mit dem JRK Kamerun?

- Long term training course for trainers on Africa Europe Youth Cooperation 2009 – 2010: Kursteilnahme im Rahmen des Südprojekt SAJV
- Kurswoche in der Elfenbeinküste (Juli 2009) und auf den Kapverdischen Inseln (Juli 2010)

# Partnerschaften & Projekte



**CYBER  
SCIENTIFIQUE  
OUAGADOUGOU**  
Internet-Bibliothèque-Médiathèque-Fastfood



# Ziele Austauschprojekt

## Oberziel:

Dank des Wissens- und Erfahrungsaustauschs von Freiwilligen aus Kamerun und Freiwilligen aus dem Kanton Zürich wird das gegenseitige Verständnis erweitert.

# Ziele Austauschprojekt

## Projektziele:

1. Austausch im formellen Rahmen
2. Austausch im informellen Rahmen
3. Wirkung auf lokaler Ebene JRK Kamerun
4. Nachhaltigkeit: Ergänzung/Anpassung  
Weiterbildungsangebot JRK Zürich
5. Einblick: differenziertes Bild Lebenssituationen

# Ziele Austauschprojekt

## Langfristige Ziele:

1. Jugendliche und junge Erwachsene sind für andere Aktivitäten des JRK gewonnen und engagieren sich langfristig für die Organisation
2. Das Nordsüd-Projekt wird auch in weiteren Jahren durchgeführt, damit ein Wissens- und Erfahrungsaustausch kontinuierlich stattfinden kann.
3. Der Leitsatz „Youth on the Move“ der internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung wird gelebt.

# Programm

- 3 Thematische Workshops
- Teilnahme an 2 JRK-Aktivitäten, Besuch einer Partnerorganisation
- Teilnahme an der Projektwoche Spoko
- Besuch der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und Museum in Genf

# Programm

- Ausflüge nach Luzern und ins Tessin
- Fundraising-Event „Do-Bar“
- Benefizparty/Jubiläumsfest „Five for us“

# Planung

- April 2010: Einreichen des Gesuchs für finanzielle Unterstützung
- Mai/Juni 2010: weitere Mittelbeschaffung
- Juli 2010: Treffen Lyly und Melanie (2. Kurswoche)
- August 2010: Ausschreibung „Freiwillige für Nordsüdprojekt gesucht“
- September 2010: Infotreffen für Interessierte

# Planung

- Oktober 2010: erste Planungssitzung. Danach folgten jeden Monat eine weitere Sitzung (Okt. 2010 – April 2011, insgesamt 6 Sitzungen)
- Dezember 2010: Kuchenverkauf
- Ab Januar 2011: separate Gruppe verantwortlich für Planung Benefizanlass 7.5.
- April 2011: Workshop zu interkulturellen Begegnungen

# Organisation

- Abgeordneten – System JRK Kanton Zürich
- 10 Freiwillige in der Gruppe  
„Nordsüdaustausch“, 8 Freiwillige in der  
Gruppe „Five for us!“, Koordination mit der  
Gruppen „Spoko“, „Discover Zurich“ und  
„Spielen im DZ“
- Aufteilen Verantwortlichkeitsbereiche
- Stetiger Dialog mit Lyly und den Freiwilligen  
vom JRK Kamerun

# Best Practices

- **Gegenseitige Erwartungen:** frühe und klare Kommunikation. Vorteil: Treffen im Juli 2010
- **Konkretes Thema,** mit welchem sich die Freiwilligen identifizieren können.
- Auseinandersetzung mit Kommunikationsproblemen auf Grund der **Sprache**
- **Teilen der Verantwortung:** JRK Zürich – Kamerun, aber auch innerhalb JRK Zürich
- **Begleitung** durch das JRK Büro (Nachhaltigkeit)

# Evaluation und Folgeprojekt

- Erste Evaluation noch während der zwei Austauschwochen gemacht
- Evaluation mit Gruppe „Nordsüd“ und „Five for us“ in den nächsten zwei Wochen geplant
- Folgeprojekt sehr wahrscheinlich, möglicherweise aber nicht mit dem JRK Kamerun
- Kontakt aber bleibt sicher weiterhin bestehen (Einladung Forum Juli 2011)